



PRESSEINFORMATION

Stellungnahme zum Landesverkehrsplan Sachsen 2025

Kritik an Streckenverlauf und vordringlichem Bedarf

Taucha, 19. Juli 2011. Die Bürgerinitiative „Alternative B87“ e.V. hat in ihrer heutigen Stellungnahme zum Landesverkehrsplan Sachsen 2025 (LVP) deutliche Kritik an dem im LVP ausgewiesenen Streckenverlauf der geplanten vierspurigen Bundesstraße B87n zwischen Leipzig und Eilenburg geübt. Darüber hinaus stellt die Bürgerinitiative nach den jüngst veröffentlichten Verkehrszahlen die Einstufung der Bundesstraße in der jetzigen Planungsvariante als weiterhin „vordringlicher Bedarf“ sowie insgesamt in Frage.

Der im LVP ausgewiesene Streckenverlauf der B87n mitten durch die Parthenaue zwischen Taucha und Borsdorf sowie durch die einzigartige Endmoränenlandschaft zwischen Taucha und Eilenburg steht u.a. im klaren Widerspruch zu den Vorgaben und Zielen des LVP selbst, zu den bestehenden gesetzlichen Vorgaben aus dem Fernstraßenausbaugesetz hinsichtlich Verlauf und Anbindung der B87n an die Autobahn A14 an der Anschlussstelle Leipzig-Mitte sowie zu den fachlichen Ergebnissen und Forderungen der Teilfortschreibung zum Regionalplan Westsachsen zur B87n, welche einen Trassenverlauf der B87n südlich der bestehenden B87 ausschließen. Darüber hinaus greift der im LVP ausgewiesene Streckenverlauf der B87n unzulässiger Weise dem (derzeit ausgesetzten) Raumordnungsverfahren vor.

Ausdrücklich begrüßt hat die Bürgerinitiative jedoch die im Rahmen des LVP vorgenommene Hervorhebung von Zielen des Umweltschutzes als Grundlage für die Aufstellung des LVP sowie als Maßstab für die in der Umweltprüfung durchzuführende Bewertung von Umweltauswirkungen, welche mit hoher Relevanz für die geplante Bundesstraße B87n sind. Dies sind vor allem:

- die Unterstreichung der Bedeutung von Frisch- und Kaltluftentstehungsgebieten, Kaltluftsammelgebieten sowie Frisch- und Kaltluftbahnen mit Siedlungsbezug in ihrer Funktion,
- die Forderung des LVR zur Bewahrung großflächig unzerschnittener störungsarmer Räume als Voraussetzung für den Erhalt störungsempfindlicher Arten oder von Arten mit großräumigen Habitatansprüchen und Schutz vor Zerschneidung sowie Hinweis auf für Sachsen erhaltenswerte unzerschnittene verkehrsarme Räume, sowie



Bürgerinitiative „Alternative B87“ e.V.
www.alternative-b87.de



- die Vermeidung von erheblichen Beeinträchtigungen von FFH- und Vogel-schutzgebieten.

Die Bürgerinitiative hat in ihrer Stellungnahme darauf hingewiesen, dass im Kontext mit der geplanten B87n und insbesondere im Zusammenhang mit der südlichen Vorzugsvariante des sächsischen Autobahnnetzes das für die Stadt Leipzig wichtige Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiet östlich von Taucha sowie das durch Europäisches Recht geschützte FFH- und Natura2000-Gebiet der Parthenaue stark gefährdet ist. Auch würde in Folge der geplanten Vorzugstrasse einer der letzten, gemäß LVP erhaltenswerten unzerschnittenen verkehrsarmen Räume in Sachsen im Bereich der Endmoränenlandschaft zwischen Taucha und Eilenburg zerschnitten und damit zerstört werden.

Über die Bürgerinitiative „Alternative B87“ e.V.

Die Bürgerinitiative „Alternative B87“ wurde im Sommer 2009 von Bürgern aus der Region Taucha und Umgebung ins Leben gerufen, nachdem die Pläne zum Bau einer vierspurigen Bundesstraße mit Autobahncharakter zwischen Leipzig und Eilenburg bekannt wurden. Die Bürgerinitiative macht sich stark gegen die erwartete massive Zerstörung von Natur und Umwelt durch ein politisches Prestige-Projekt, dessen Notwendigkeit aufgrund der regional stark rückläufigen Bevölkerungs- und Verkehrsentwicklung sowie vor dem Hintergrund der zu erwartenden Bau- und Unterhaltskosten äußerst zweifelhaft ist.

Weitere Informationen im Internet unter **www.alternative-b87.de**
Email: info@alternative-b87.de